

Kriegsbericht II

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 45

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Zeiten ändern sich . . .

Im hohen Wätersaale
zu Bern im Bundeshaus,
da stellte uns ein Künstler
die „Eidgenossen“ aus.

Die drei, ach, wie sie stehen,
so frank und hoch und hehr, —
und doch, — ich glaub', sie grämen
in dieser Zeit sich sehr.

Sie denken all' das gleiche:
„Die Zeiten ändern sich . . .
Wir hielten noch zusammen
Und heut' entzweit man sich!“

Bolzjapfelbaum

Kriegsbericht II

Von Traugott Ueberland

Lieber Herr Nebelpalmer!

Durch den mir freundlichst gewährten Vorschuss war ich in der Lage, mir zunächst ein Exemplar des „Matin“ und eines der „Daily Mail“ zu kaufen. Ich erfah daraus, daß die Deutschen Barbaren sind, die tagsüber mit Salat gefüttert werden, als fleischlose Gerippe umherlaufen, die Gefangenen verhungern lassen und jeden Abend den lieben Gott bitten, er möge sie nur so bald als möglich unter die Regierung der Engländer bringen.

Am anderen Tage kaufte ich mir für den Rest des Vorschusses die Münchener Neuesten Nachrichten und erfuhr daraus, daß die

Franzosen bereits die siebzehnjährigen Mädchen für das Militär vorbereiteten, daß die Engländer ihre Kanonen mit Marmelade laden, um den Feind einzuladen, und daß Franzosen und Engländer nicht mehr zu den Kulturoßkörnern zu zählen seien, und daß London am besten bayrisch und Paris schwäbisch würde.

Nun war ich also vollständig orientiert. Sie werden aber verzeihen, wenn ich diesen Kriegsbericht noch in unserm Friedensland mache. Das tut doch nichts! Was? Ich lese in den Zeitungen so viele Artikel militärischer Mitarbeiter, die zu Hause, bei einer Pfeife (wobei ich bemerken möchte, daß ich lieber eine echte Havana rauche, für den Fall,

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Postalisches



Mann: So, hat unser Sohn von der Grenze wieder einen Brief geschrieben?

Frau: Ja, so lange die Feldpostbriefe nichts kosten, schreibt er oft. Aber von der nächsten Woche an kosten sie das doppelte, dann wird er wohl nicht mehr so fleißig schreiben!

HOTEL KRONE ZÜRICH 4
Kasernenstr. 3

Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an
Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise
Höflichst empfiehlt sich 1625 **E. REISER**

„Bodega Española“ Spezial-Weinrestaurant
34 Oberdorfstr. - ZÜRICH - Oberdorfstr. 34

JAIME BASERBA

„URANIABRÜCKE“ Limmatquai 26

Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters „Emilia“
Direktion: Fr. Emilia Lüdde.
Anfang 4 und 8 Uhr. [1425] Frau M. Kirchof.

Restaurant BELLEVUE

Restaurant „Bauernschänke“
Rindermarkt 24, Zürich 1 1418

Jeden Dienstag und Sonntag FREI-KONZERT
ff. offene und Flaschenweine :: Löwenbräu Dietikon:
Hell und dunkel :: Gute Speisen.
Sich bestens empfehlend: **A. Sieger-Sauter.**

Militärsfrasse 16
bei der Kaserne-1623

ff. helles und dunkles Bier
Gute kalte u. warme Speisen
In Flaschen- u. offene Weine
A. Froidevaux-Meyer

Zeughausstr. 31 **Wiener-Café International** Ecke Jakobstr. 1651
Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café
Täglich Konzert!
Prima Weine. - Gute Biere. - Bescheidene Preise.
Es empfiehlt sich höfl. **P. Kämpel.**

Restaurant „Krokodil“
Langstr., Zürich 4
Neu renoviertes Lokal

ff. Hürlimann-Bier
hell und dunkel

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und
schmackhaft zubereitet, **leicht**
verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

„THALYSIA“ Holbeinstr.-Seefeldstr. 19
(3 Min. v. Bellevue)
Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. St.

Guter Mittagstisch
zu mässigen Preisen
Je Sonntags u. Donnerstags
KONZERT
Es empfiehlt sich höflichst
Der neue Wirt

Spanische Weinhalle
zur Glocke Glockengasse 9
Telephon Nr. 1864

Hauspezialität: Grenache, Operto, Alicante, Veltliner, Tiroler,
Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: **J. M. MARTI.**

H. MOESLE
Langjähr. Küchenchef i. Restaurant
du Nord und St-Annahof. 1602

Schweizerhof Militärstr. 42, Zürich 4
:: Nähe der Kaserne ::
Gute Küche zu bescheidenen Preisen
Jed. Dienstag Konzert v. Franz Prettnner
Erstklassige Weine. :-: ff. Hürlimann-Bier
Höflich ladet ein 1589 **E. Hofbauer-Sauter.**

Kopien
10 Cts.
Platten 9/12
das Dtz. v.
Fr. 2.- ab.
**Photo-
Bär**
Löwenstr. 51.

Café-Restaurant 1581
Klause
Klausstrasse Nr. 45 (Seenähe) Seefeld
Gute Küche. - Spezialität: In- und ausländische Weine. - ff. Hürlimann-Bier.
Es empfiehlt sich der neue Inhaber **Felix Häupel-Hüttinger.**

TRINKT
Bischofszeller
OBSTWEIN
und
MOST
obsverwertung
BISCHOFZELL
Obstbranntwein — Kirsch
Preislisten — Leihgebilde
Höchste Auszeichnungen!

Restaurant Schweizerhof
Telephon Nr. 9433 1589 Militärstrasse 42, bei der Kaserne
Empfiehit gute bürgerliche Küche
Reelle Weine, ff. Hürlimann-Bier
Höflich empfiehlt sich **Frau Hofbauer.**

AUTO Hochzeits- 1616 **ZÜRICH :: TELEPHON** Tag- und **FAHRTEN**
Privat- und **27.70** Nachtbetrieb

daß Sie mir —) über Schlacht und Sieg entscheiden. So leicht wollte ich es mir aber nicht machen und habe mir deshalb aus alten Stühlen, Nachthemden, Besenreißern usw. in meinem Wohnzimmer (das mit Respekt zu melden, auch mein Schlafzimmer ist) hinter dem Bett einen Schützengraben eingerichtet. Einen Ueberfall habe ich schon abgeschlagen, nämlich den meiner Hauswirtin, als sie kam, den Sins einzufordern. Ich habe sie vollständig abgewiesen. Das war vormittags. Nachmittags kam mein Schneider mit der Rechnung. Der Angriff war schon schwerer, deshalb kam ich aus dem Unterstand lieber gar nicht heraus. Abends jedoch geriet ich in Gefangenschaft. Ganz vertraulich sei's ge-

sagt: Ich habe nämlich ein Verhältnis mit einer jungen Dame, die ich kürzlich in der Bahnhofstraße kennen lernte. Es ist eine geborene Bulgarin, die in Spanien aufgewachsen und in Dänemark erzogen ist. Sie spricht holländisch und lernt jetzt in Zürich deutsch. Sie trat so plötzlich ein, daß mir nichts anderes übrig blieb, als die Hände hoch zu heben und mich zu ergeben. Aus Delikatesse verschweige ich aber, daß sie mich in ein Konzentrationslager führte. Es wird mir dadurch möglich gemacht werden, in meinem nächsten Brief ausführliche Mitteilungen über die Gefangenenlager in Dänemark, Spanien und Holland zu machen. Interessant? Wie? Kein Mensch hat bisher davon etwas gewußt. Das

gibt dann was zu dementieren, was!? Um Schluß möchte ich noch bemerken, daß der freundlichst gewährte Vorschuß doch etwas klein war. Könnten Sie mir durch Ihre Beziehungen mit den auswärtigen Mächten nicht ein Freibillett für die Schlachten verschaffen. Für die Theater bekomme ich auch immer ein Freibillett mit der Berechtigung, zu schimpfen, so viel ich will, womit ich verbleibe wie immer Ihr
T. U.

Zur Sprachreinigung

Das ist im Leben spassig eingerichtet, — Daß, will man ernsthaft sein, der Unsinn siegt — und was der Sprachreiner auch erdichtet, — dem Schalk im Nacken er doch

Hotels Theater Konzerte Cafés

Restaurant „Uto Grund“ ♦ Zürich 3
Badenerstraße 250

Es liegt eine Wirtschaft im Uto Grund,
Dort kehrt der Suhrmann an,
Weil er daselbst zu jeder Stunde
Kann feines Wespel ha'n.

Ein kühles Bier vom Uetliberg,
Ein Wein aus dem ff.
Das schmeckt nach strengem Tageswerk
Wohl Suhrmann, als auch Chef.

Drum hoch, du Hunger, kehre an,
Ob Suhrmann, Commis, Chef,
Du sollst wohl etwas gutes ha'n
Von Speiß' und Trank ff.

6. St.

Passage-Café St. Annahof, Zürich
Bahnhofstrasse 57

Eigene Wiener Konditorei
Speziell Wiener Frühstück von 7 bis 10^{1/2} Uhr vormittags, 80 Cts.
Münchener Kindl-Bräu
Vornehmstes Etablissement — Keine Musik

Direktion:
Hans Thalhauser jun., früherer Besitzer des Café Odeon, Zürich.

1468

Taverna Española
Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Llorens.

Olympia-Kino
Mercatorium — Bahnhofstr. 51, Eingang Pelikanstr.

Vom 1. bis inklusive 7. November 1916:
Beginn der Vorführung sämtlicher Episoden des grössten, interessantesten und spannendsten, durch die Feuilletons vom „Le Matin“ so bekannt gewordenen Detektiv- und Kriminal-Romans, der je erschienen ist:

Die Geheimnisse v. New-York
In Aufeinanderfolge und zwar 3-4 Episoden (6-8 Akte) in jedem Programm, so dass es diesmal ermöglicht wird, dieses ganze Riesenwerk in wenigen aufeinanderfolgenden Wochenprogrammen vollständig zu sehen.

In diesem Programm gelangen die ersten drei Episoden (6 Akte) zur Vorführung und zwar:

I. Episode: **Die schwarze Hand.** II. Episode: **Der Schlaf ohne Erinnerung.** III. Episode: **Das eiserne Gefängnis.** Ausserdem: **Cherlot beim Rennen,** groteske Komödie v. d. beliebt. Komiker Charlot Chaplin gespielt.

Voranzeige. Ab Mittwoch, 8. Nov.: IV. Episode: Das tödende Bild. — V. Episode: Das türkisblaue Zimmer. VI. Episode: Blut für Blut.

Restaurant „MILANO“ Stampfenbachstr. 32

Feine Ital. Küche. Reingehalt. Weine. Prompte Bedienung. Während der Hochschulferien stehen erweiterte Lokale zur Verfügung. Mittagessen mit 2 Fleisch, Gemüse und Dessert Fr. 1.90. Abendessen Fr. 1.70. 1435 Mit bester Empfehlung A. Frapolli.

Restaurant „Spiegelhof“
Spiegelgasse Nr. 19 1412

Jeden Dienstag und Freitag Konzert
ff. offene und Flaschenweine — Hürlimann-Spezialbiere — Gute Speisen. Es empfiehlt sich E. Hügli-Gerber.

Alkoholfreies Restaurant
Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau

Gute Küche.
Mittagessen von Fr. —80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.
Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen 1015
Th. Popp.

Café- und Speise-Restaurant „Schöchlschmiede“

Täglich zwei Konzerte, 4 und 8 Uhr
Damen-Salon-Orchester Donauperl
Die Küche bietet täglich frische Spezialitäten
Gottlieb Zumsteg

Café ZWINGLI Rindermarkt 20
1. Stock

Gute reale Land- und Flaschenweine. Gute Speisen.
Zwei französische Billards.

Alle Mittwoch u. Freitag Konzerte des beliebten Franz Prettnr
Aufmerksame Bedienung 1636
Höflich empfiehlt sich St. Hugo-Gruber.

Uto Grund Badenerstr. 250
Zürich 3

ff. Uetliberg-Bier, stets frisches Tellerfleisch nebst übrigen kalten und warmen Speisen.
Höfl. empfiehlt sich 1445 Alb. Müller.

Vegetarierheim Zürich

Sihlstrasse 26/28, vis-a-vis St. Annahof
Vegetarisches Restaurant

Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Menu à 1.—, 1.20, 1.50 und à la Carte. Kaffee, Tee, Choccolade zu jeder Tageszeit. 1419 Inh. A. Hiltl

Konditorei - Kaffeehalle
Usterstrasse 13 (Löwenplatz).

Eine Tasse guten Kaffee mit Milch 10 Rappen.
Alle Sorten gute Wähen.
Feinste Patisserie.

Verschiedene feine Liqueure zu mässigen Preisen.

Fallstaff
Hohlstrasse 18, Zürich 4

Guter Mittagstisch von 90 Cts.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit
Prima Endemann-Bier, hell und dunkel
Für Verlene stehen separate Lokale zur Verfügung
Höfl. empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

Eine Tasse guten Kaffee
für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käse- und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.
Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1584

Echtes Wiener-Café Schiff
10 Limmatquai — ZÜRICH 1 — Limmatquai
Täglich 1629

Künstler-Konzerte von 4-6 und 8-11 Uhr
AMERICAN BAR

Café-Restaurant z. Zähringer
Mühlegasse — Zürich I — Zähringerstr.

Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
ff. Hürlimann-Bier.
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.
HEINRICH HUBSCHMID.
1492

Riedtli-Garten Grösster und schönst. Garten Zürichs

2000 Sitzplätze

Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse
Haltestelle Linie 7 und 22

Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen
Zwei grosse prima Kegelbahnen

Telephon 26.31 1520 Inh.: H. Baur.

Restaurant „Concordia“
Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telefon 101.31

Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine
ff. Hürlimann-Bier. Neu renoviert!
Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens
E. Wespi - Gruber. 1649

Restaurant Sternen
Seestrasse 82 — Bnjo — Telefon 93 1647

Guter Mittag- und Abendtisch. — ff. Uto-Biere, reine Land- u. fremde Weine, offen u. in Flaschen. Kleine Tagesplatten von morgens 8 Uhr an. Es empfiehlt sich höfl. Hans Bayer.

BASEL

Konzerthalle St. Klara
Clarastrasse 2, Basel 1431

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.